

Sachstandbericht Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Haseldorf

Aufgrund neuer Richtlinien der DGVU, wurde in Zuge einer Begehung der HFUK diverse Mängel/Defizite in dem bestehenden Feuerwehrgerätehaus festgestellt, mit der Aufforderung diese durch bauliche Anpassung des Objektes zeitnah abzustellen.

Die Gemeinde hat dies erkannt und ist gewillt, die Mängel durch eine bauliche Erweiterung des Gerätehauses abzustellen. Da dies mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, strebt die Gemeinde an, die Baumaßnahme durch Fördermittel mitfinanzieren zu lassen, um den Haushalt nicht mehr als nötig zu belasten. Aufgrund dessen wurde eine Anpassung des DEK vorgenommen, um eine Förderung beim Land beantragen zu können. Dies ist nun geschehen und die Verwaltung wurde beauftragt, einen Objektplaner für diese Maßnahme auszuschreiben. Der Submissionstermin hierfür ist Dienstag der 29.06.2021. Nach Prüfung und Bewertung der Angebote wird der wirtschaftlichste Bieter mit der Objektplanung beauftragt. Anschließend wird mit der Planung für die Erweiterung begonnen. Dies wird in enger Abstimmung mit der Feuerwehr und der Gemeinde durchgeführt.

Es wird ein Förderantrag beim Land für GAK Mittel (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes") gestellt. Hier wäre eine Förderung in Höhe von bis zu 75% möglich. Der höchst mögliche Fördersatz liegt bei 750.000 € bei einem Gesamtvolumen von 5 Mio. €.

Die 750.000 € wären ab einem Bauvolumen von 1 Mio. € möglich.

Die Mittel können erst im Laufe der Planungsphase (ab LP 3 – 4) beantragt werden.